



**Universität
Marburg**

Ausschreibungs-ID:
fb21dek-0019-shk-2026



Eintrittstermin:
nächstmöglich



Bewerbungsfrist:
15.04.2026



Entgeltgruppe:
SHK-Vergütung



Befristung:
6 Monate



Umfang:
40h / Monat

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Fachbereich 21 – Erziehungswissenschaft, Institut für Erziehungswissenschaft, Arbeitsbereich Beratung und Teilhabe, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für sechs Monate, eine über den Hilfskräftefonds der MARA finanzierte Stelle als:

Studentische Hilfskraft

zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung im Rahmen eines Promotionsprojekts (Thema: Stigmatisierung im Kontext des Maßregelvollzugs) sowie bei den damit verbundenen wissenschaftlichen und organisatorischen Aufgaben
- Mitarbeit bei der qualitativen Forschung, insbesondere bei der Transkription und Aufbereitung von Interviewmaterial
- Unterstützung bei der Auswertung qualitativer Daten sowie bei der Erstellung von Fallzusammenfassungen
- Mitwirkung an der Interpretation und strukturierenden Aufbereitung von Forschungsergebnissen
- Unterstützung bei projektbezogenen Recherchen sowie bei weiteren anfallenden Aufgaben im Kontext des Promotionsprojekts

Ihr Profil:

- laufendes Studium in einem sozialwissenschaftlichen Fach, vorzugsweise Erziehungswissenschaft, Soziologie, Psychologie oder einem vergleichbaren Studiengang (Einschreibung an deutscher Hochschule)
- gute Kenntnisse zu zentralen sozialpsychologischen, soziologischen und/oder kritisch-pädagogischen Theorien im Kontext von Vorurteilen, Zuschreibungsprozessen und Stigmatisierung
- gute Kenntnisse in qualitativer Forschung und idealerweise erste Erfahrungen im Umgang mit qualitativen Daten sowie mit qualitativer Auswertungs- bzw. Analysesoftware (z. B. MAXQDA)
- sorgfältige, zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, gute Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit sowie Kommunikationsstärke
- Interesse an diskriminierungssensiblen, machtsensiblen und gesellschaftskritischen Fragestellungen

Kontakt für weitere Informationen

Maria Schröder



+49 6421-28 23897



maria.schroeder@uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 15.04.2026 unter Angabe der o. g. Ausschreibungs-ID in einer PDF-Datei an maria.schroeder@uni-marburg.de

